

Spielraumplan Stadtteil 105: Matthias

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 105: Matthias

- Stand April 2005 -

Allgemeine Charakterisierung

Der Stadtteil schließt in südlicher Richtung an den Stadtteil Barbara an und verläuft zwischen der Bahnlinie und der Moseluferstraße. Matthias liegt dadurch für jüngere Kinder isoliert zu den benachbarten Stadtteilen. In der Mitte des Bezirks liegt mit einer relativ großen Fläche die Abtei St. Matthias.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke					Summe	Anteil der Altersgruppen	
	1051	1052	1053	1054	1055		Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	28	22	13	31	22	116	2,3 %	2,3 %
3 – 5 Jahre	30	23	11	30	32	126	2,5 %	2,3 %
6 – 10 Jahre	45	34	13	47	61	200	3,9 %	3,9 %
11 – 15 Jahre	40	59	17	63	60	239	4,7 %	4,5 %
Summe	143	138	54	171	175	681		
Einwohnerzahl	1370	1049	684	1057	906	5066		
Kinderanteil	10,4 %	13,2 %	7,9 %	16,2 %	19,3 %		13,4 %	13,0 %

Stand 01.07.2003

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 1.10 Lintzplatz
- KSP 1.11 Kentenichstraße
- KSP 1.12 Im Schammat
- KSP 1.13 Park Neuerburg
- Bolzplatz 1052.1 Im Nonnenfeld
- Bolzplatz 1053.1 Im Schammat

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Matthias (Im Schammat)
- Kindergarten St. Matthias (Töpferstraße)
- Kindertagesstätte Spatzennest (Saarburger Straße)
- Grundschule Matthias (Kentenichstraße)
- Medard-Schule (Medardstraße)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Städtebaulich kann Matthias in drei Teile gegliedert werden:

- 1) Der Bereich zwischen Konrad-Adenauer-Brücke / Matthiasstraße und Hohenzollernstraße mit einer dichten mehrstöckigen Bebauung. Im Zuge von Sanierungsmaßnahmen Anfang der 90er Jahre wurden hier mit dem Hubert-Neuerburg-Park neue Grünflächen geschaffen.
- 2) Das Schammatdorf, eine kommunikationsorientierte Wohnanlage von zehn Wohnhöfen, das Anfang der 80er Jahre fertiggestellt wurde und viele Grün- und Freiflächen aufweist.
- 3) Die Ende der 60er Jahre entstandenen Hochhäuser der gbt im südlichen Schammat, die aufgrund der weitgehend autofreien Erschließung ein relativ gefahrloses Spielen ermöglichen.

Verkehrssituation

Eine sehr hohe Verkehrsbelastung weisen vor allem die Moseluferstraße, das Pacelliufer, die Hohenzollernstraße, die Aulstraße, die Matthiasstraße und die Saarstraße auf. Im innenstadtnahen Bereich nördlich der Abtei St. Matthias gibt es lediglich zwei Spielstraßen (Albana-/Maternusstraße und Töpferstraße). Dagegen sind Im Schammat und Schammatdorf sehr viele verkehrsfreie oder verkehrsberuhigte Zonen.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Werner Schulz, Hohenzollernstraße 11, 54290 Trier, Tel. 0651 39753
 Stellvertreter: Aaron M. Braun, Süddalle 41, 54290 Trier, Tel. 0651 9946607

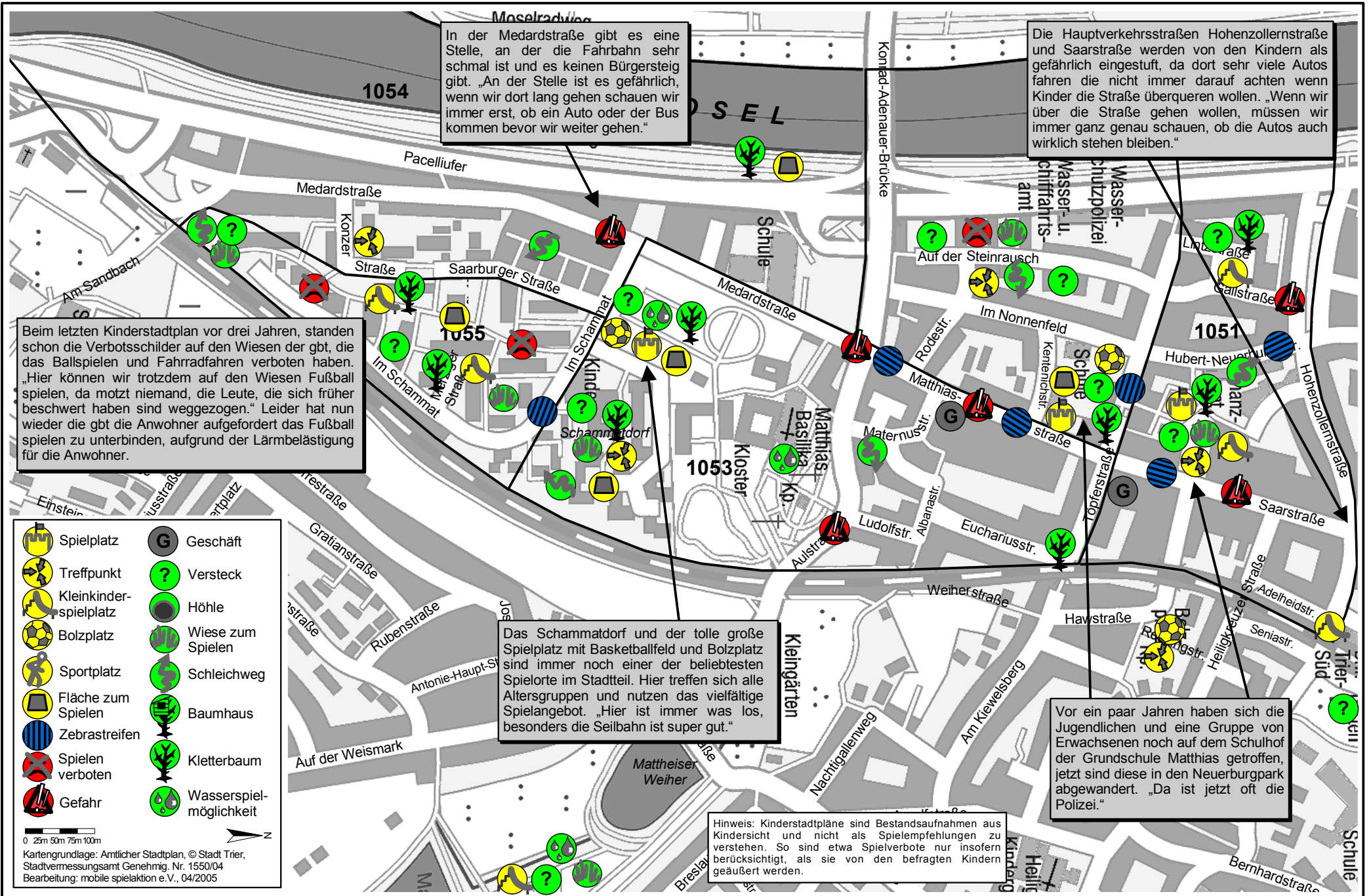
Besonderheiten und Handlungsbedarf der Spielraumpläne des II. Umlaufes (3/2001) sowie aktuelle Stellungnahmen*

1. Der alte Kern von Matthias weist keine Abenteueräume auf. Hier ist zu überlegen, ob man im Zuge der angedachten Vergrößerung des Kinderspielplatzes 1.13 (Hubert-Neuerburg-Park) einen Abenteuerraum gewinnen könnte. Voraussetzung für eine Vergrößerung ist jedoch der Erwerb des angrenzenden Grundstückes.
 - * Ein Erwerb des Grundstückes ist aus finanziellen Gründen nicht möglich.
2. Aufgrund der geplanten Zusammenlegung der Sonderschulen von Trier an den Standort Matthias, Lycée Ausonne, bestünde die Möglichkeit, bei Bedarf die Freiflächen der Schulen zu nutzen. Somit könnte ein neuer Spielraum gewonnen werden, der den Kindern am Nachmittag zur Verfügung steht.
 - * Wenn die Medardschule dort einzieht, wird sie zu einer Ganztagschule (Schulbetrieb bis 16 Uhr). Daher könnte der Schulhof erst nach 16 Uhr für alle Kinder zugänglich sein.
3. Ein großes Problem stellen die Im Schammat aufgestellten Schilder „Ball spielen und Fahrrad fahren verboten“ der gbt dar. Aufgrund der Einschränkungen stehen den Kindern in diesem Bereich kaum Spielflächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten zur Verfügung. Um die Anwohnerkonflikte zu entschärfen könnte hier Abhilfe geschaffen werden, indem für die Kinder bestimmte Flächen für Ballspiele und Rad fahren gesichert würden. In Frage käme z.B. die Wiese am südlichen Ende des Schammat.
 - * Die Wohnungsbaugesellschaft gbt beharrt auf ihre Verbotsschilder (siehe neuer Handlungsbedarf).
4. Der Kinderspielplatz 1.11 (Kentenichstraße) war ein beliebter Treffpunkt für Obdachlose. Im Zuge einer Umgestaltung des Kinderspielplatzes konnte der Spielraum für die Kinder wieder zurück gewonnen werden. Seitdem wird er wieder von den Kindern angenommen und bespielt. Ein weiterer Konfliktpunkt, der aufgrund von Jugendlichen zustande kam, die sich auf dem Schulhof der Grundschule Barbara getroffen hatten, konnte entschärft werden, indem diese Jugendlichen eine Nische auf dem Schulhof der Grundschule Matthias gefunden haben. Der dortige Hausmeister ist in der Lage sich mit ihnen zu arrangieren und Konflikte so zu unterbinden.
 - * Die Obdachlosen treffen sich nun im Neuerburgpark (siehe neuer Handlungsbedarf).
5. Das Angebot an Eltern-Kind-Spielräumen kann an der Albanastraße ergänzt werden, wenn der bereits im Bebauungsplan vorgesehene Spielplatz realisiert wird.
 - * Das Grundstück wurde von der Stadt gekauft. Nun müssen finanzielle Mittel für den Ausbau als Kleinkinderspielplatz bereitgestellt werden.

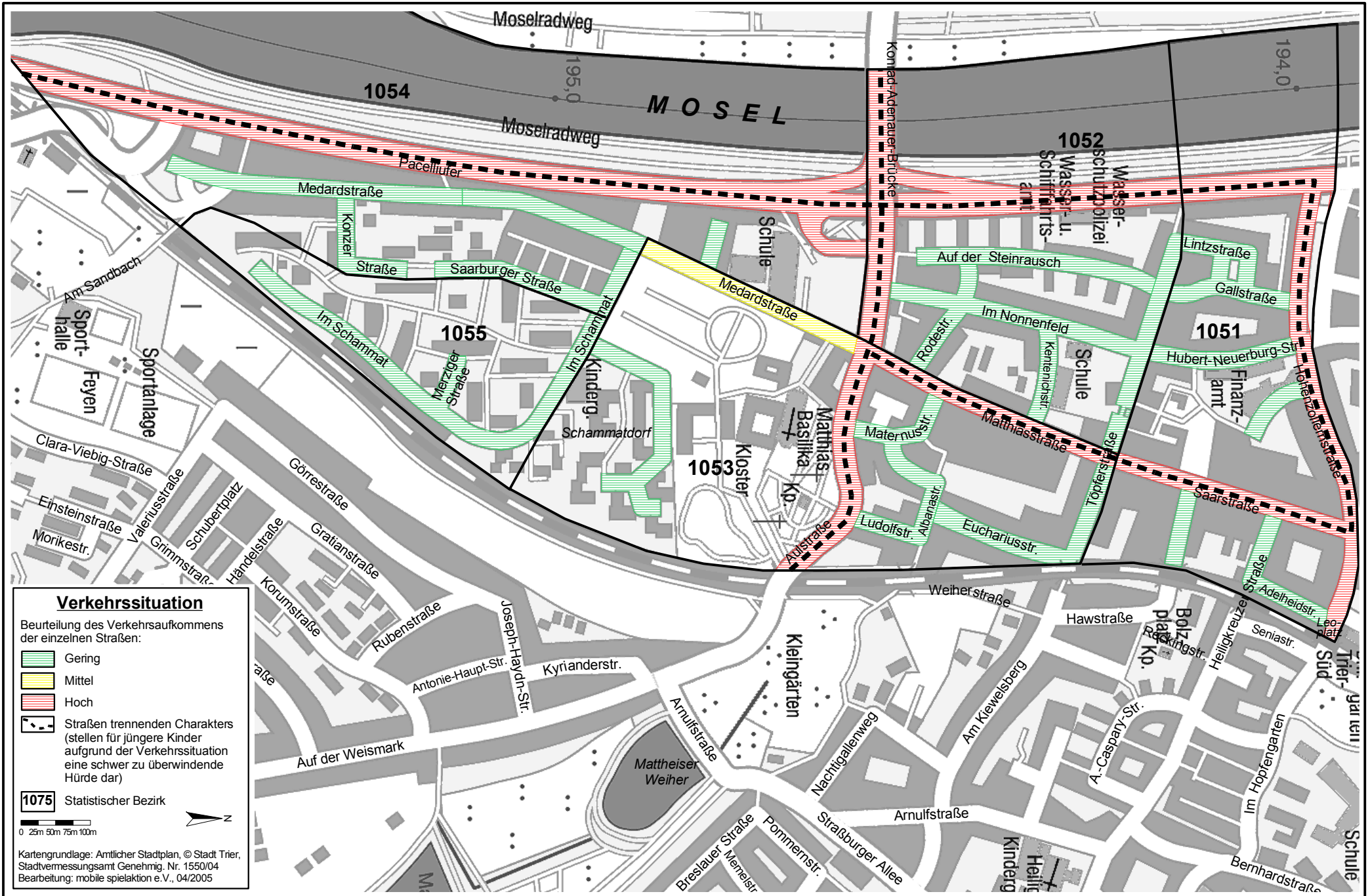
Stadt Trier Bezirk 105: Matthias - Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	x						KSP 1.13 Park Neuerburg	Verkehrslärm von der Saarstraße
2						x	Wiesensenke Neuerburgpark	
3			x			x	Wege im Neuerburgpark	Die ganze Parkanlage eignet sich zum Fahrrad fahren.
4	x				x		Privater Kleinkinderspielplatz der gbt-Wohnanlage	
5				x			Bolzplatz 1052.1 Im Nonnenfeld	
6					x	x	Sitzlandschaft Albana- und Maternusstraße	Abgetrennter Platz mit Sitzgelegenheiten
7						x	Schulhof Matthias-Grundschule	Schulhof zweigeteilt, mit großen Freiflächen
8	x		x				KSP 1.11 Kentenichstraße	
9			x			(x)	Wiesen der gbt-Wohnanlage Auf der Steinrausch	Ball spielen und Rad fahren verboten, Lärm vom Barbara-Ufer.
10	x		x				KSP 1.10 Lintzplatz	
11	x	x	x	x	x	x	KSP 1.12 / Bolzplatz 1053.1 Im Schammat	
12			x		x	x	Vorplatz Schammatdorfzentrum	Tischtennisplatte und Sitzgelegenheiten
13	(x)		x		x	x	Privater Kinderspielplatz Merziger Straße (gbt)	
14			x			x	Ehemalige private Spielplatzfläche Konzer Straße	
15	x		x		x	x	Privater Spielplatz Im Schammat (gbt)	
16			x			x	Wohnhöfe im Schammatdorf allgemein	
17			x			(x)	Wiesen und Wege der Wohnanlage Im Schammat	Alle Wiesen sind mit Verbotsschildern der gbt versehen.
18				x			Bolzplatz 5012.1 Reckingstraße	Liegt im benachbarten Bezirk 501 (Alt-Heiligkreuz)
19	x		x		x		KSP 1.09 Leoplatz	Liegt im benachbarten Bezirk 104 (Barbara)

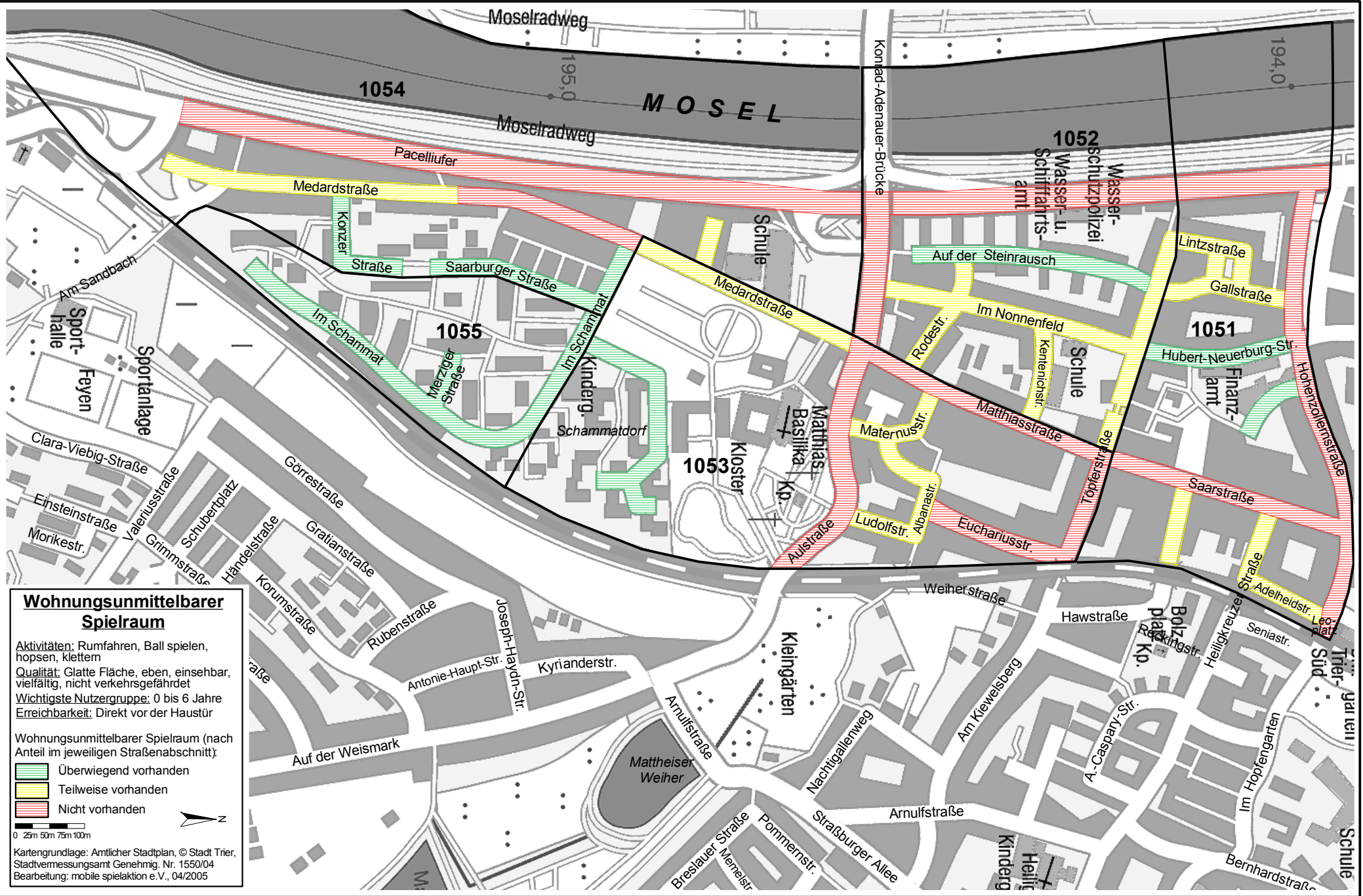
Kinderstadtplan Trier Bezirk 105: Matthias



Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Wohnungsunmittelbarer Spielraum

Aktivitäten: Rumpfahnen, Ball spielen, hupsen, klettern
 Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet
 Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
 Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

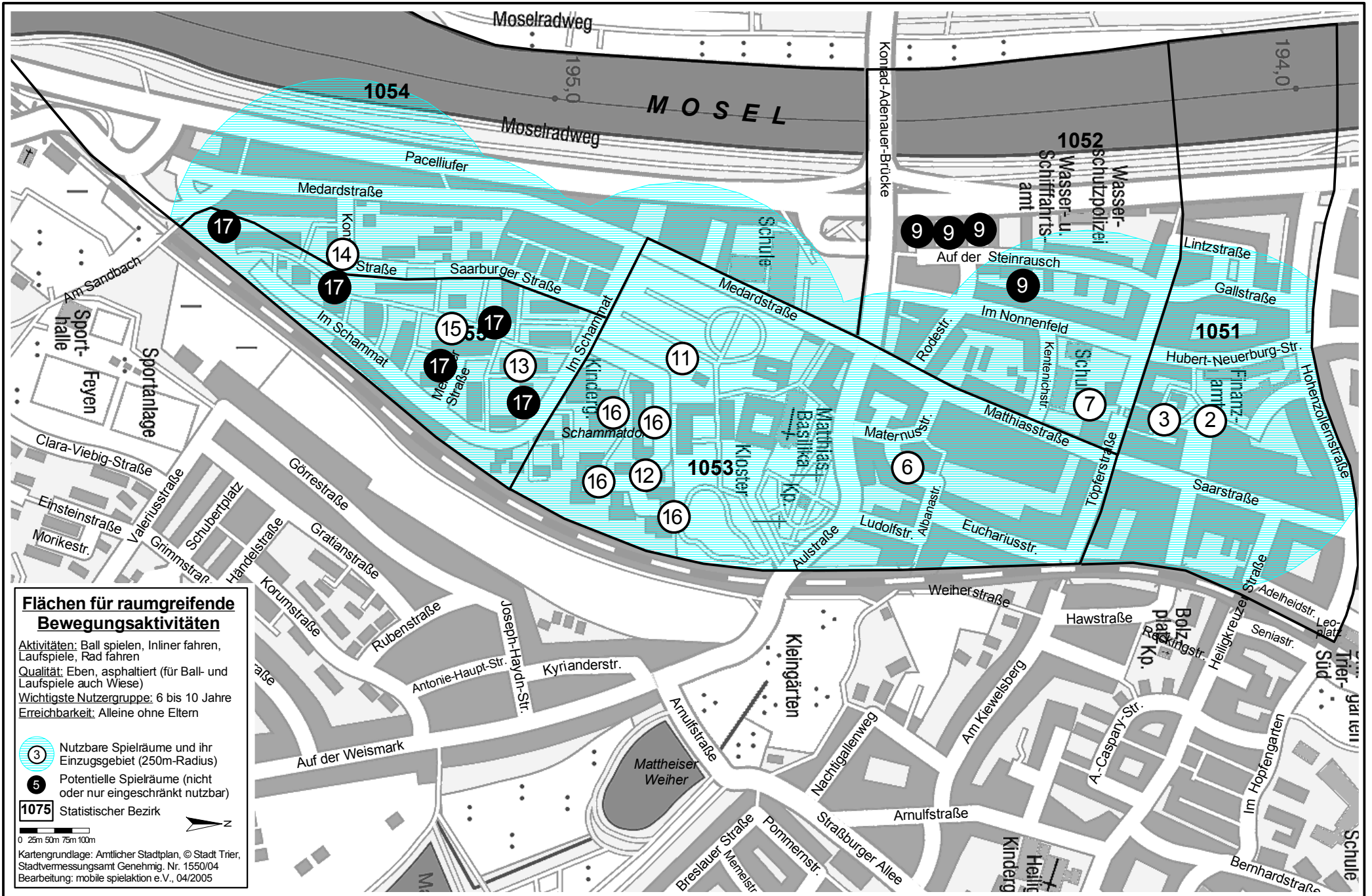
Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

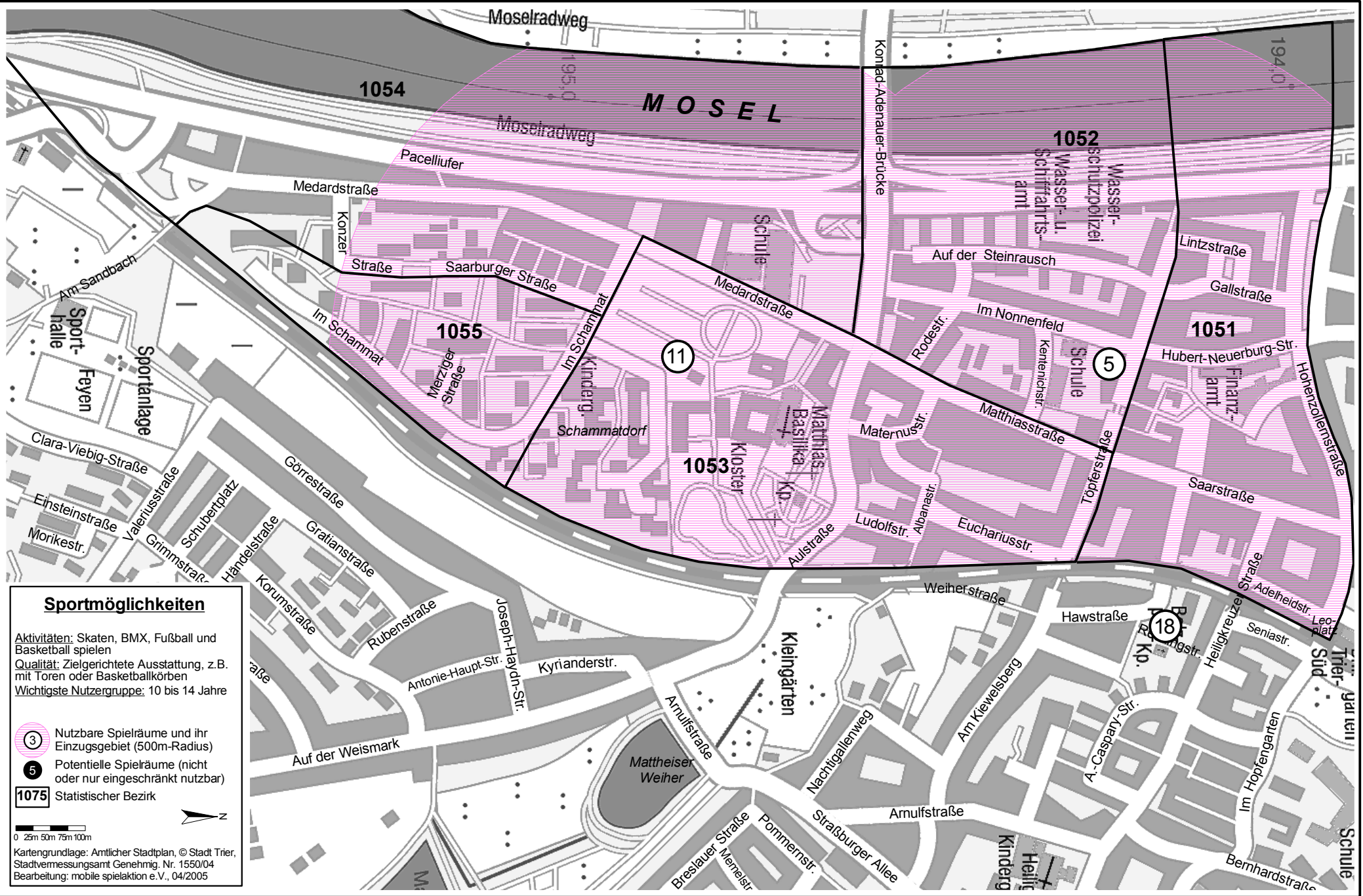
0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Sportmöglichkeiten

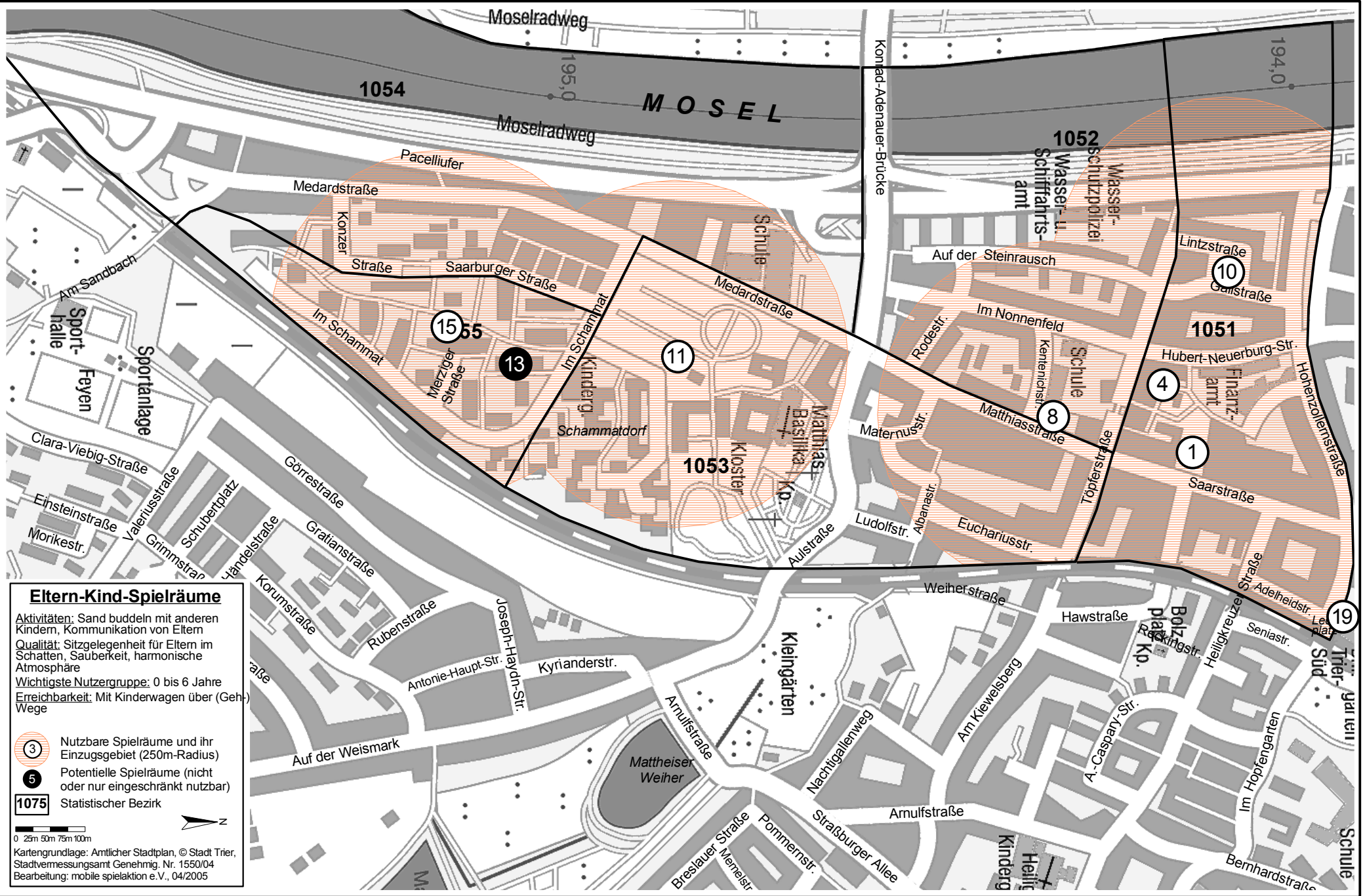
Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen
Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben
Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

③ Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)
 ⑤ Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Eltern-Kind-Spielräume

Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern

Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre

Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre

Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-)Wege

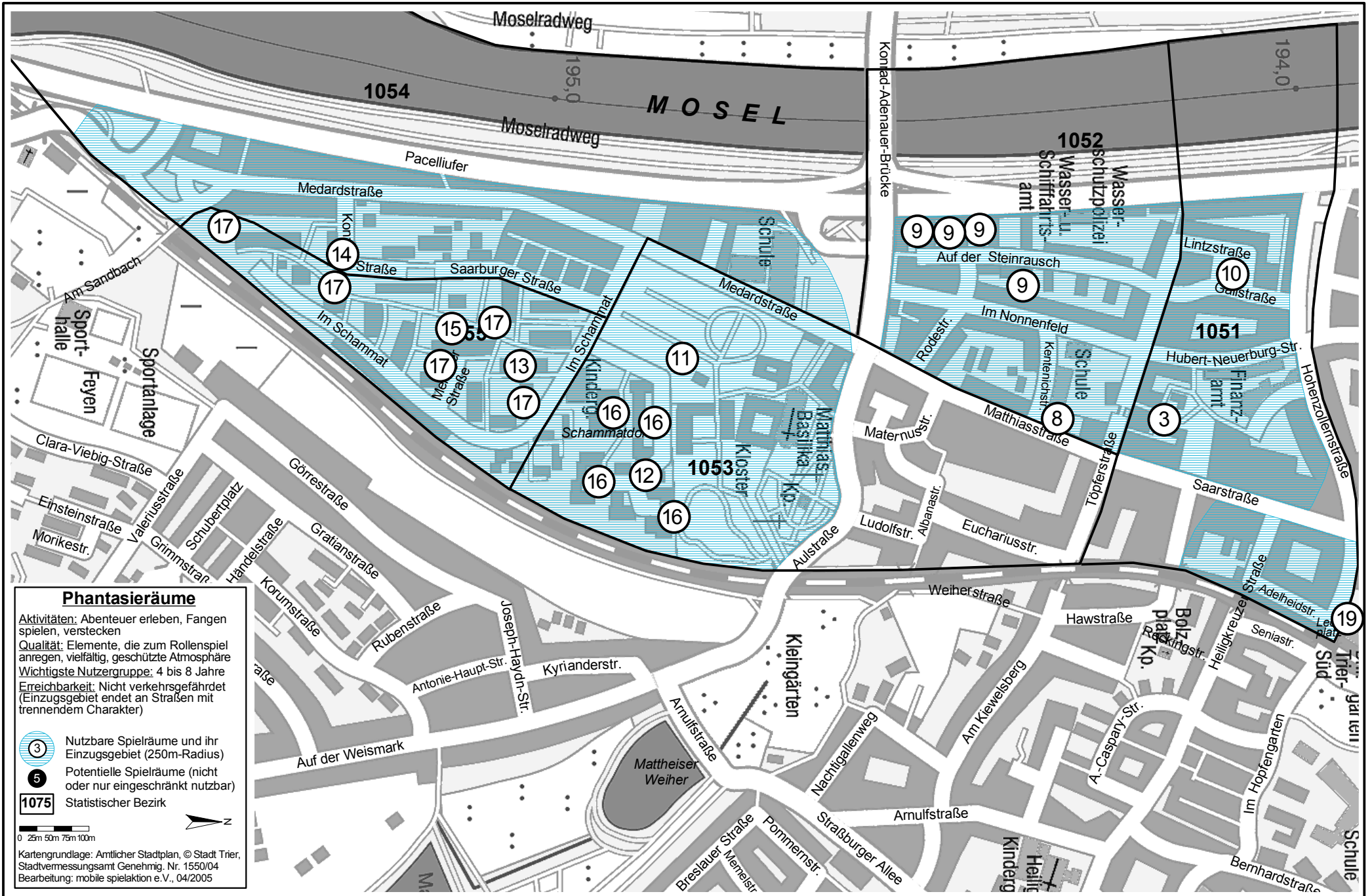
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

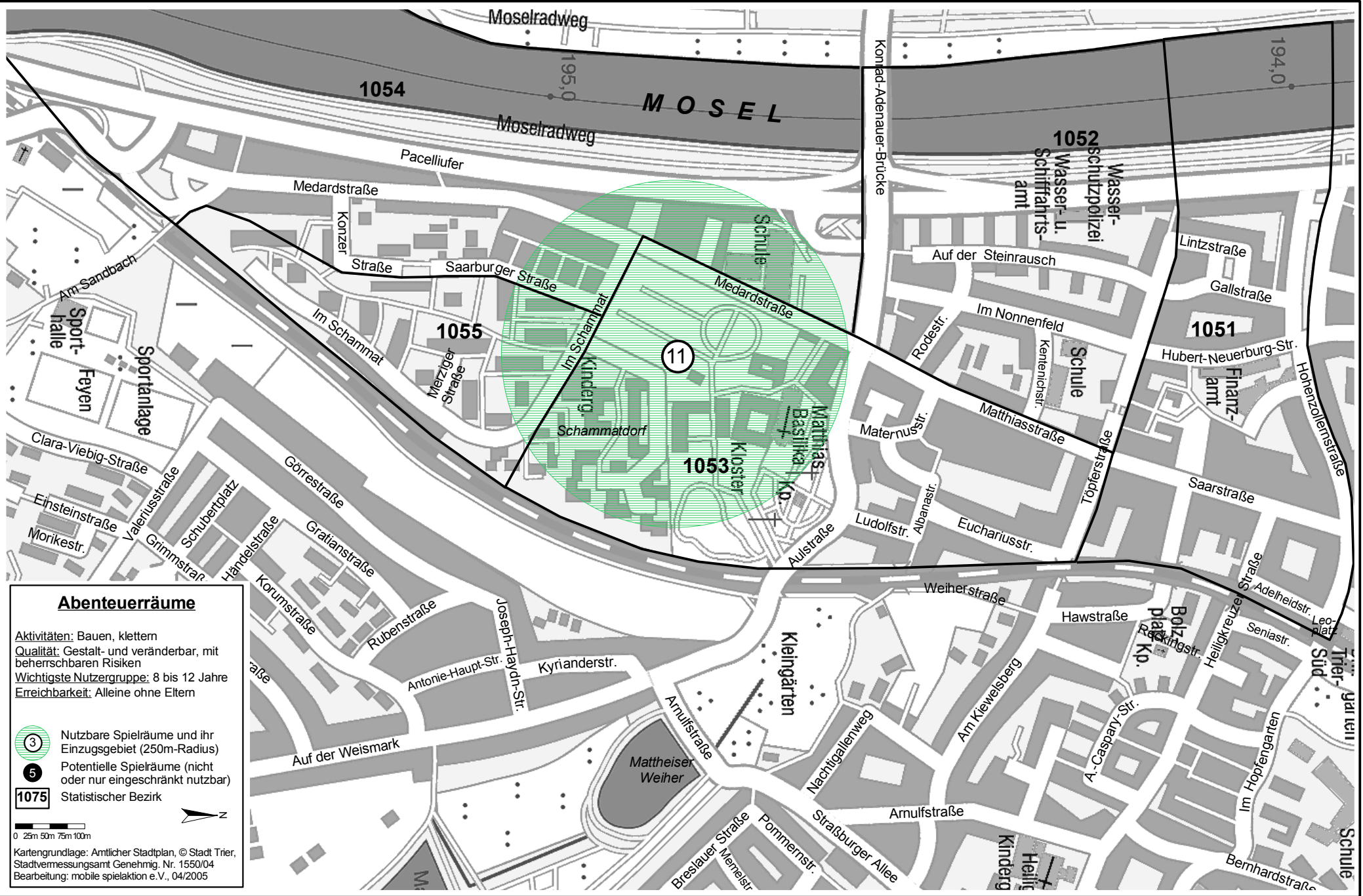
0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Abenteuerräume

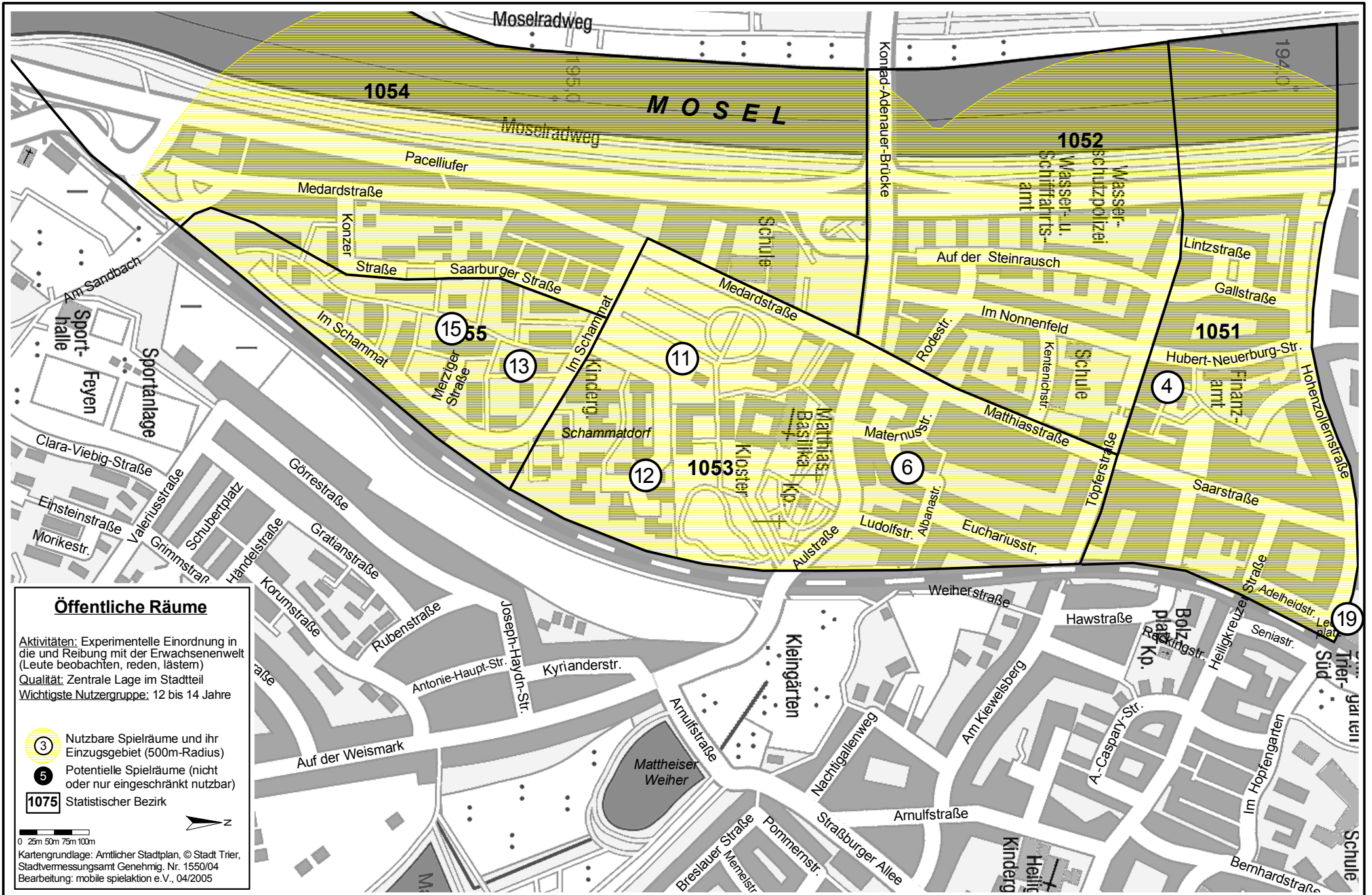
Aktivitäten: Bauen, klettern
Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
1075 Statistischer Bezirk

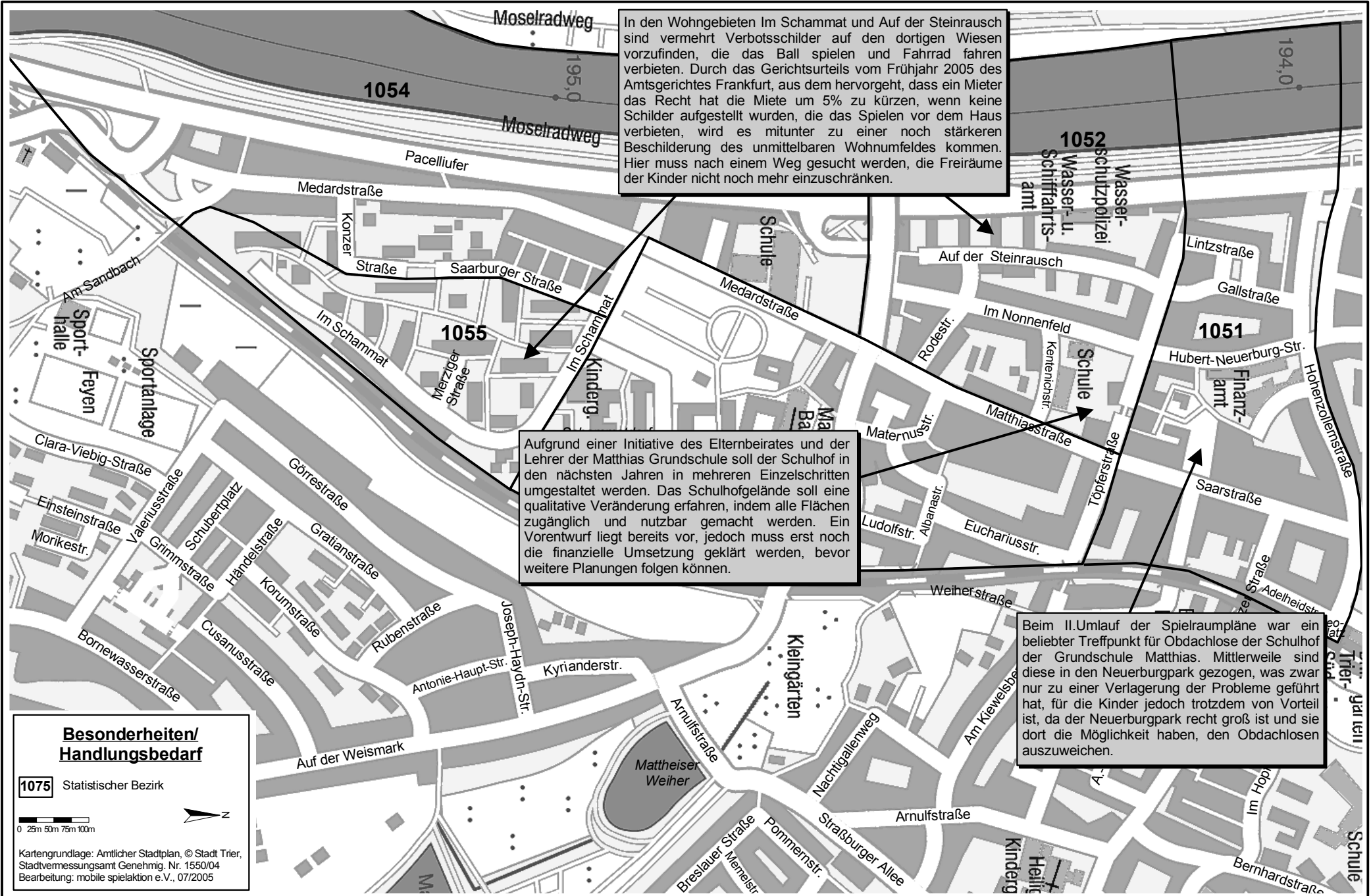
0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2005

Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



Stadt Trier Bezirk 105: Matthias



In den Wohngebieten Im Schammat und Auf der Steinrausch sind vermehrt Verbotsschilder auf den dortigen Wiesen vorzufinden, die das Ball spielen und Fahrrad fahren verbieten. Durch das Gerichtsurteil vom Frühjahr 2005 des Amtsgerichtes Frankfurt, aus dem hervorgeht, dass ein Mieter das Recht hat die Miete um 5% zu kürzen, wenn keine Schilder aufgestellt wurden, die das Spielen vor dem Haus verbieten, wird es mitunter zu einer noch stärkeren Beschilderung des unmittelbaren Wohnumfeldes kommen. Hier muss nach einem Weg gesucht werden, die Freiräume der Kinder nicht noch mehr einzuschränken.

Aufgrund einer Initiative des Elternbeirates und der Lehrer der Matthias Grundschule soll der Schulhof in den nächsten Jahren in mehreren Einzelschritten umgestaltet werden. Das Schulhofgelände soll eine qualitative Veränderung erfahren, indem alle Flächen zugänglich und nutzbar gemacht werden. Ein Vorentwurf liegt bereits vor, jedoch muss erst noch die finanzielle Umsetzung geklärt werden, bevor weitere Planungen folgen können.

Beim II.Umlauf der Spielraumpläne war ein beliebter Treffpunkt für Obdachlose der Schulhof der Grundschule Matthias. Mittlerweile sind diese in den Neuerburgpark gezogen, was zwar nur zu einer Verlagerung der Probleme geführt hat, für die Kinder jedoch trotzdem von Vorteil ist, da der Neuerburgpark recht groß ist und sie dort die Möglichkeit haben, den Obdachlosen auszuweichen.

**Besonderheiten/
Handlungsbedarf**

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 07/2005